

... und wieder ein Verkaufsschlager!

Bitte hier abtrennen und sofort ins Schaufenster hängen

Hanni, Fritz, Putzi und Kolk

Welche die vier treuen Freunde, von denen dieses Buch erzählt. Eines abends vom Dach, oben auf einem Hügel, liebt ihr Häuschen, weit können sie von hier über den See, auf dunkle Felsen und über die Fächer der nahen Bachtäler schauen. Da nun ist die ruhige, heilige Stille unter den Sternen. Sie lacht und lacht, wäscht und nützt und lacht. Dalkit, das das Heim der treuen Freunde immer blüht. Es ist wie ein Schmuckstück. Solange sie denken kann, kennt sie schon ihren Freund Fritz, sie ist seine ungetrennte Gefährtin, durch die und durch halten die beiden zusammen, in hundert gefährlichen Abenteuern hat sich ihre Freundschaft erprobt. Dies ist Hanni zur Hand, wenn Fritz schwer zu arbeiten hat, und immer ist Fritz auf dem Felsen, wenn Hanni eine Gefahr droht oder ihr jemand ein Leid zufügen will. Und zu den beiden gehört Putzi, der kleine, drallige Hund. Eines Tages, als Hanni und Fritz spazieren gingen, hatten sie einen Mann gesehen, der ein kleines, kaum eine Wöche altes Bündchen in einen Teich werfen und ertränken wollte. Hanni und Fritz hatten das arme, hilflose Wesen an sich genommen, es gepflegt, gekübelt und großgezogen. Putzi wurde der mutigste Barock genannt, und von Stund an legte er ihnen überall, wo sie auch hingingen. Putzi ist der treueste Freund, den man sich denken kann. Wie würde es ihm in den Sinn kommen, Hanni und Fritz im Stich zu lassen, wenn sie in Not sind. Doch aber... laut ist Putzi manchmal ein redlicher



Schmerzender. Wenn er unbedacht in Hannis Dreifachkammer gelangen kann, dann ist er alle Töpfe voll, er drückt sich gern vor jeder Arbeit, und den Kopf hat er immer voller dunkler Trübsal. Der stierte im Bunde der treuen Freunde ist endlich Kolk, der kleine Rabe. Er ist viel, viel älter als Hanni, Fritz und Putzi, bedächtig und vorhöflich überlegt er alles und weiß auch dann immer noch einen Rat, wenn seine Freunde keinen Rat mehr finden können. Und das ist oft genug der Fall. Denn das Leben der vier treuen Freunde verläuft nicht einfach und still, denn sie sind in ein Abenteuer verwickelt, denn er leben sie etwas gefährliches, etwas Fabelhaftes oder Wunderbares. Sie haben Begegnungen mit den Oberheilen und dem Weisheitsmann, mit wilden und zahmen Tieren, mit Elfen, Zwergen und bösen Gnommen und selbst den Mann im Mond haben sie in seiner Einsamkeit auf. Wie einst Robinson werden sie auf eine einsame Insel verschlagen, sie geraten in die Gewalt von Räubern und Piraten, werden von einem wilden Hegermann gefangen genommen, faden nach verborgenen Schätzen und fahren sogar mit dem Neppel. In der Schule und als Vehrung verübt Putzi das neue Zeitspiel, er wagt sich auf ein Motorrad, dann mit Fritz ein Auto und lehrte den Scherstein. Immer aber, ob es lachig zugeht oder ob sie in der Klemme sitzen, behalten die vier den Kopf oben und beschließen sich als treue Freunde. Und nun wollen wir leben, was sie alles erleben!

Vier treue Freunde

Hanni, Fritz und Putzi und der Rabe Kolk

in lustigen und abenteuerlichen Geschichten

von Joachim Rohde
144 Seiten, mit 736 Bildern
von Fritz Lottke

Preis: RM 2,60

Geb. Köllers-Verlagsanstalt
Erfurt

Der Zauberteppich.



Hanni, Fritz, Putzi und Kolk hatten einen Spaziergang in den Wald gemacht. Unter den dichten Tannen waren sie dahingewandert und hatten dabei gar nicht bemerkt, daß ein schwarzes Gewitter aufzuziehen war. Plötzlich zuckte große Hitze, der Sturm heulte durch die Nadeln, und



knirschend knisterten dürre Äste zur Erde nieder. Da war es den vieren plötzlich, als hörten sie einen Hilferuf. Sie gingen ihm nach und fanden einen alten Zwerg, der war von einem niederbrechenden Ast getroffen und eingeklemmt worden und konnte sich nicht allein befreien.



Fritz erlöste ihn, der Zwerg bedankte sich und sagte: „Das werde ich euch nicht vergessen.“ Als sie am nächsten Morgen erwachten, lag ein dunkler Teppich vor ihrem Bett, und der Zwerg kostete darauf. „Wollt ihr eine Kulturreise machen?“ fragte er, und die vier haben ihn erannt an.

Gedr. Richters Verlagsanstalt, Erfurt